BKI

Pressemitteilung

15.11.2022

BKI Energieplaner 2023 immer aktuell bei GEG und BEG und Dynamische Heizlastberechnung für realitätsnah dimensionierte Anlagentechnik

Vor knapp zwei Jahren ist das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten. Kurze Zeit später ersetzte die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) die KfW- und BAFA-Förderung. Ab 01.01.2023 erfährt nun das GEG seine erste Aktualisierung.

Alle resultierenden Änderungen stehen im BKI Energieplaner über Service-Updates zeitnah zur Verfügung. Mit der neuesten Version 2023 sind Anwender hinsichtlich Gesetzen, Verordnungen und DIN-Anforderungen auf dem neuesten Stand. Ihr Sicherheitsplus: Der BKI Energieplaner wird von Architekten- und Ingenieurkammern empfohlen und bei zahlreichen Fortbildungen eingesetzt.

Mit allen Nachweisen und Energieausweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude

Ideal für Umsteiger und Neueinsteiger enthalten die Basisversion (Wohngebäude) und die Komplettversion (Basisversion plus Nichtwohngebäude) alle erforderlichen Funktionen um Nachweise nach GEG, Energieberatung und BEG zu erstellen. Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6, Nachweise zum sommerlichen Wärmeschutz und Eingabe von Wärmebrückenzuschlägen sind genauso Bestandteil der Versionen, wie ein Berichtswerkzeug für professionelle Beratungsberichte.

Inklusive Bewertung der Nachhaltigkeit

Der neue BKI Energieplaner unterstützt auch die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden. Mit der Schnittstelle zur Übergabe von Energieplaner-Projektdaten (z. B. Bauteilaufbauten) in das Online-Tool eLCA des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ist die zeitsparende Erstellung von Ökobilanzen für eine Zertifizierung, z. B. nach BNB oder DGNB, möglich.

Weithin anerkannte und geprüfte Energieplaner-Software

Der BKI Energieplaner gehört auch zu den von der BAFA für die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) gelisteten Energieplanungsprogrammen. Referenzobjekte für die Energieeffizienz-Expertenliste im Nichtwohnbau werden bequem per Mausklick über die GeDaTrans-Schnittstelle übergeben. Als Mitglied der 18599 Gütegemeinschaft trägt die BKI Software das Gütesiegel der Gemeinschaft – als validierte DIN V 18599 Software.

Der enge Praxisbezug macht den BKI Energieplaner zu einer beliebten Schulungssoftware zahlreicher Weiterbildungseinrichtungen und Hochschulen. Unter www.bki.de/setup-energieplaner

kann die Testversion bzw. Schulungslizenz heruntergeladen und vier Wochen kostenfrei und vollumfänglich genutzt werden.

Eine kostenfreie Fachhotline steht für Fragen der Anwender zur Verfügung. Zusätzlich unterstützen neue kostenfreie Webinare, siehe www.bki.de/kostenfreie-webinare.html, bei der schnellen Einarbeitung.

Weitere Informationen und die neuen Versionen stehen unter www.bki.de/energieplaner als Download bereit.

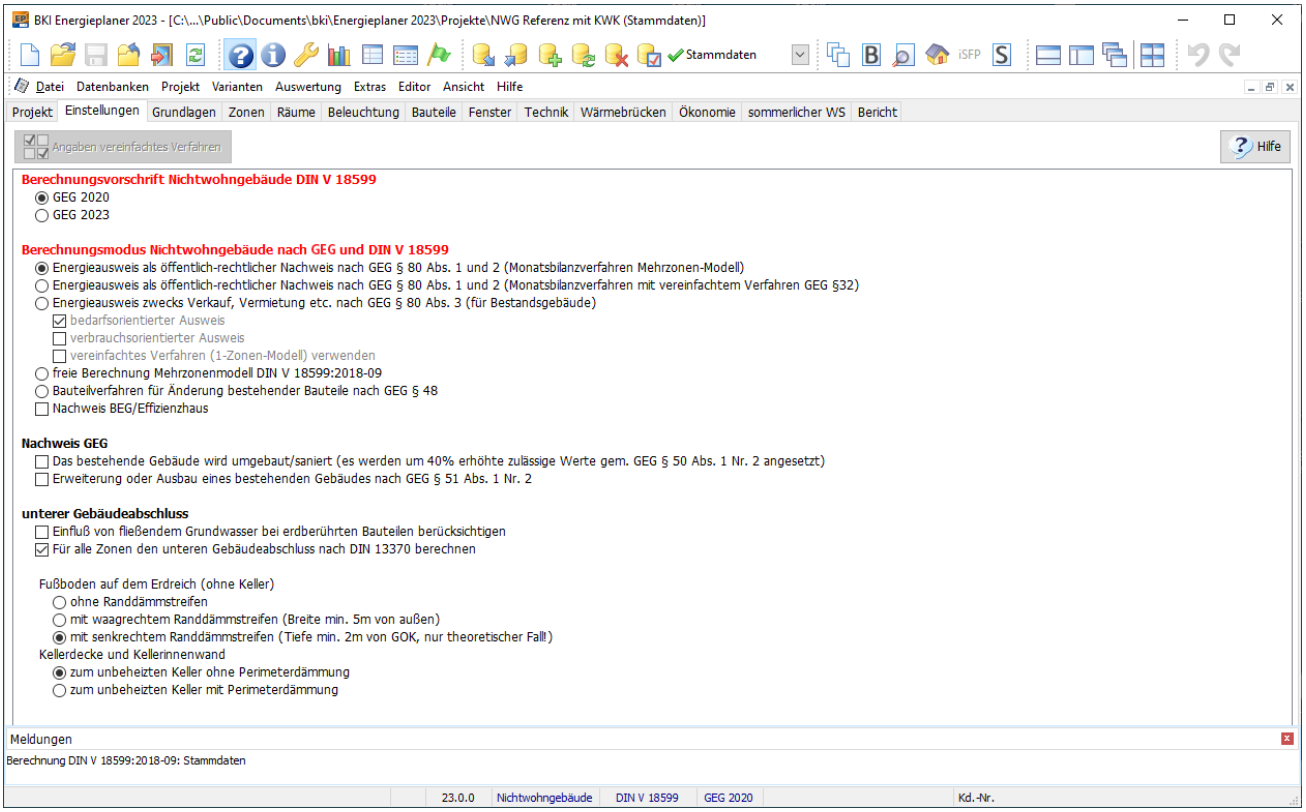

Abb.1: BKI Energieplaner – GEG konform

Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und die Verminderung der Schadstoffbelastung sind Themen, die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Architekt*innen und Ingenieur*innen werden durch energietechnische und ökologische Aspekte herausgefordert, die in ihren Arbeiten und Entwürfen eine wesentliche Rolle spielen.

Über eine einfache geführte Dateneingabe ermöglicht die BKI Dynamische Heizlastberechnung mittels dynamischer Simulation eine realitätsnah dimensionierte Anlagentechnik. Dabei wird die konkrete Gebäudesituation bzw. Gebäudeplanung berücksichtigt. Die Darstellung der Berechnungen erfolgt in anschaulichen Grafiken. Bei der Änderung von Parametern erlaubt eine übersichtliche Darstellung den direkten Vergleich der Ergebnisse.

Zusätzlich ermöglicht eine Schnittstelle aus dem BKI Energieplaner die Übergabe der für die Heizlastberechnung relevanten Daten.

Eine kostenfreie Fachhotline steht für Fragen der Anwender zur Verfügung. Zusätzlich unterstützen neue kostenfreie Webinare („Dynamische Heizlastberechnung – Vorstellung und Einführung“ und

„Dynamische Heizlastberechnung – Schritt für Schritt durchs Programm“, siehe www.bki.de/kostenfreie-webinare.html) bei der schnellen Einarbeitung.

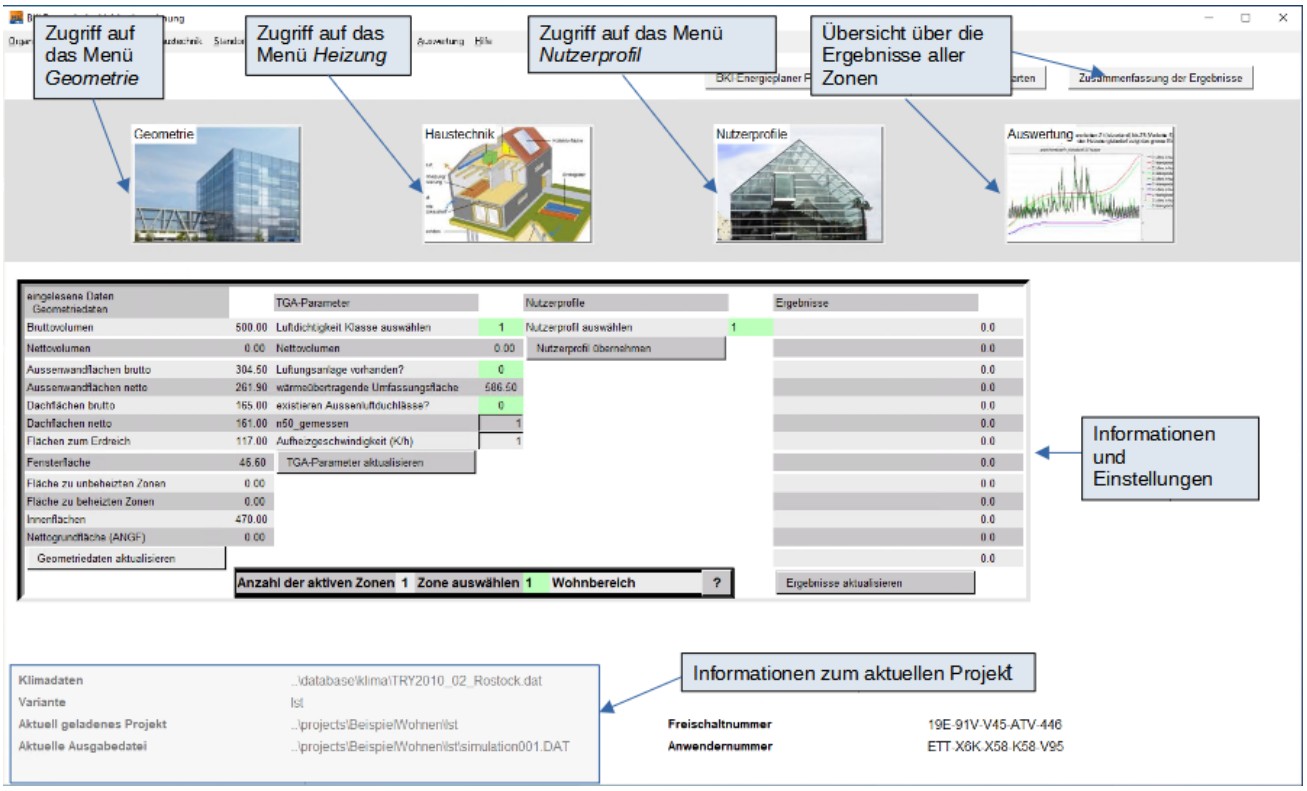

Abb.2: BKI Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020

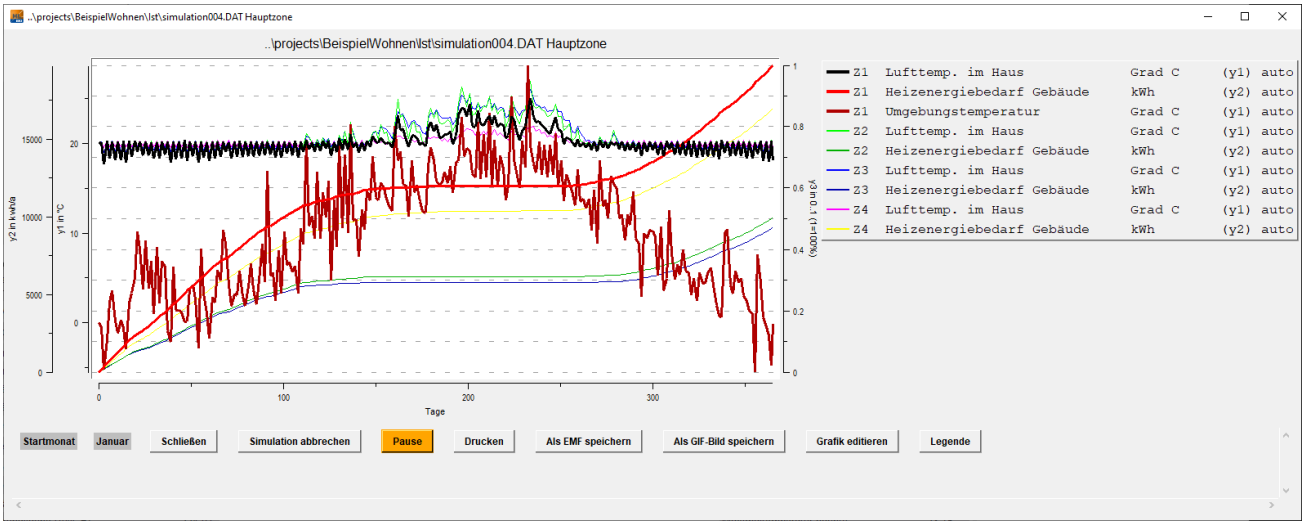

Abb.3: BKI Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020 - Simulation

Weitere Informationen und die neue Version stehen unter www.bki.de/heizlastberechnung als Download bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Sturm
Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-0
Telefax: 0711 954 854-54
Email: presse@bki.de
Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)
Geschäftsführer
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart